

	<p>Object: Die Quoltitzer Berge auf Jasmund</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Collection: Grafiksammlung, Malerei</p> <p>Inventory number: V 960b K1</p>
--	--

## Description

Im Norden der Insel Rügen liegt auf der Halbinsel Jasmund der Ort Quoltitz, der von abwechslungsreicher Landschaft umgeben ist. Auch das größte bronzezeitliche Hügelgrab, der "Dobberworth" befindet sich in dieser Landschaft. Der Jasmunder Bodden liegt im Bildhintergrund. Im Vordergrund sind einzelne Bäume zu sehen. Das Bild entstand 1846 auf Rügen. Das Papier ist stark beschädigt.

Georg Heinrich Crola wurde am 5.6.1804 in Dresden geboren. Sein Zeichentalent wurde früh entdeckt und gefördert. Auf der Kunstausstellung im Jahre 1820 war er zum ersten Mal vertreten. Ab 1825 nahm er ein Zeichenstudium in Dresden auf. Er heiratete 1840 und lebte mit seiner Frau Elise in Ilsenburg. Crola war Landschaftsmaler und wählte Motive des Harzes, aber auch der Stadt Wernigerode. Georg Heinrich Crola verstarb am 6.5.1879 in Ilsenburg.

## Basic data

Material/Technique:	Tusche, Aquarell, Papier / Zeichnung, aquarelliert
Measurements:	Höhe: 45,4 cm, Breite: 70 cm

## Events

Painted	When	1846
	Who	Georg Heinrich Crola (1804-1879)
	Where	Rügen
[Relationship to location]	When	

[Relationship  
to location]

Who  
Where   Baltic Sea  
When

Who  
Where   Nord- und ostrügensches Hügel- und Boddenland

## Keywords

- Graphics
- Island
- Landscape art
- Peninsula
- Sea
- Tumulus
- Watercolor